



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP-NR

2688 /AB

2005 -04- 29

zu 2701/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSG-500103/0001-V/1/2005

Wien, 28. APR. 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2701/J der Abgeordneten Mag. Lapp u.a.** wie folgt:

Frage 1:

Die erhöhte Familienbeihilfe wird für ein Kind gewährt, bei dem eine nicht nur vorübergehende Funktionsbeeinträchtigung im körperlichen, geistigen oder psychischen Bereich oder in der Sinneswahrnehmung besteht, wodurch der Grad der Behinderung mindestens 50 vH beträgt, soweit es sich nicht um ein Kind handelt, das voraussichtlich dauernd außerstande ist, sich selbst den Unterhalt zu verschaffen.

Frage 2:

Zum Stand 14.3.2005 haben 69.904 Anspruchsberechtigte für mindestens einen Monat des Jahres 2003 Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe.

Zum Stand 14.3.2005 haben 66.371 Anspruchsberechtigte für mindestens einen Monat des Jahres 2004 Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe.

Frage 3:

Zum Stand 14.3.2005 haben 60.704 Anspruchsberechtigte für mindestens einen Monat des Jahres 2005 Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe.

Frage 4 und 5:

Im Jahr 2003 wurden zu 8.998 Anspruchsberechtigten insgesamt 10.480 BSB-Bescheinigungen mit dem Grund 'Neuantrag ...' angefordert.

Zu den 10.480 Anforderungen sind mit Stand 14.3.2005 folgende Erledigungskennzeichen vorhanden:

57	Anforderung noch nicht abgeschlossen
1	Fall wird bei weiterhin offenem Gutachten genehmigt.
353	Abschluss der Anforderung bei noch unerledigtem Antrag auf erhöhte FB
3.962	Abschluss der Anforderung mit Abweisung des Antrages
354	Abschluss der Anforderung mit teilweiser Stattgabe des Antrages
5.103	Abschluss der Anforderung mit Stattgabe des Antrages
278	Abschluss der Anforderung mit Einstellung (ohne Abweisung)
274	Abschluss der Anforderung mit Weitergewährung
98	Abschluss der Anforderung mit Stornierung

Frage 6 und 7:

Im Jahr 2004 wurden zu 9.167 Anspruchsberechtigten insgesamt 10.432 BSB-Bescheinigungen mit dem Grund 'Neuantrag ...' angefordert.

Zu den 10.432 Anforderungen sind mit Stand 15.3.2005 folgende Erledigungskennzeichen vorhanden:

378	Anforderung noch nicht abgeschlossen
4	Fall wird bei weiterhin offenem Gutachten genehmigt.
337	Abschluss der Anforderung bei noch unerledigtem Antrag auf erhöhte FB
3.136	Abschluss der Anforderung mit Abweisung des Antrages
378	Abschluss der Anforderung mit teilweiser Stattgabe des Antrages
5.530	Abschluss der Anforderung mit Stattgabe des Antrages
260	Abschluss der Anforderung mit Einstellung (ohne Abweisung)
343	Abschluss der Anforderung mit Weitergewährung
66	Abschluss der Anforderung mit Stornierung

Frage 8:

Zum Stand 15.3.2005 besteht für 65.222 Kinder für mind. einen Monat des Jahres 2005 Anspruch auf erhöhte FB.

Gruppierung nach Geburtsjahr der Kinder:

Geburtsjahr	Anzahl		
1910	2	1952	347
1911	1	1953	314
1912	1	1954	347
1913	2	1955	386
1914	6	1956	446
1915	5	1957	515
1916	5	1958	537
1917	7	1959	573
1918	5	1960	598
1919	5	1961	662
1920	9	1962	710
1921	15	1963	759
1922	25	1964	759
1923	30	1965	784
1924	38	1966	800
1925	26	1967	762
1926	32	1968	763
1927	41	1969	703
1928	48	1970	743
1929	47	1971	704
1930	48	1972	649
1931	50	1973	682
1932	67	1974	644
1933	73	1975	645
1934	82	1976	645
1935	107	1977	602
1936	114	1978	741
1937	126	1979	796
1938	122	1980	922
1939	192	1981	1061
1940	203	1982	1097
1941	213	1983	1162
1942	168	1984	1280
1943	213	1985	1526
1944	189	1986	1744
1945	168	1987	2262
1946	274	1988	2114
1947	320	1989	2303
1948	312	1990	2342
1949	305	1991	2367
1950	273	1992	2298
1951	332	1993	2344
		1994	2405
		1995	2378
		1996	2284
		1997	2135
		1998	1977
		1999	1756
		2000	1657
		2001	1399
		2002	1125
		2003	899
		2004	463
		<u>2005</u>	<u>5</u>
		Summe	65222

Frage 9:

Im Jahr 2003 wurde für insgesamt 803.248 Monate der Erhöhungsbetrag ausbezahlt. Daraus ergibt sich für das Jahr 2003 der Betrag von 111,089.198,4 Euro.

Im Jahr 2004 wurde für insgesamt 820.855 Monate der Erhöhungsbetrag ausbezahlt. Daraus ergibt sich für das Jahr 2004 der Betrag von 113,524.246,5 Euro.

Frage 10:

Ab dem Tag der Anforderung einer BSB-Bescheinigung bis zur abschließenden Erledigung dieser Anforderung im Jahr 2004 vergingen durchschnittlich 67 Tage.

Zu den statistischen Auswertungen ist allgemein festzuhalten, dass es sich bei stichtagsbezogenen Auswertungen der Familienbeihilfen-Datenbank grundsätzlich um repräsentative Zahlen handelt. Im Hinblick auf die Möglichkeit, die erhöhte Familienbeihilfe 5 Jahre rückwirkend zu beantragen und den Umstand, dass die Zahl der Anspruchsberechtigten – aus verschiedenen Gründen – monatlich wechseln kann, haben diese stichtagsbezogenen Auswertungen aber nur bedingte Aussagekraft.

Mit freundlichen Grüßen

